

# DER WOCHENRÜCKBLICK

Herausgegeben von der

Union der Opferverbände Kommunistischer Gewaltherrschaft UOKG e.V.  
Ruschestraße 103, Haus 1, 10365 Berlin, Tel. 030 557793-51, Fax: -40

Gefördert durch



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

## INFORMATIONEN AUS INSTITUTIONEN UND POLITIK

### **RBB-Doku über Ex-Leiter der Stasi-Gedenkstätte**

Filmautor Remy nahm aktiv Partei für Hubertus Knabe  
RBB verschiebt Ausstrahlung der Doku "Sondervorgang MeToo".  
Engagement von Autor Maurice Philip Remy muss transparent sein  
[tagesspiegel.de](https://www.tagesspiegel.de)

### **Früherer Berliner Gedenkstättenleiter**

Untersuchungsausschuss sieht Entlassung von Hubertus  
Knabe als rechtmäßig an. Der Ausschuss sollte die Vorgänge  
um die Entlassung von Hubertus Knabe prüfen. Laut  
Abschlussbericht gibt keine Belege für eine politisch motivierte  
Kündigung.

[tagesspiegel.de](https://www.tagesspiegel.de)

U-Ausschuss zwischen "Nebelkerzen" und "Mitschuld"  
[rtl.de](https://www.rtl.de)

### **Reiner Kunze: Sprachbildner der leisen Töne**

Der Dichter Reiner Kunze ist als kompromissloser Zeitzeuge par excellence ein Vorbild für Schüler heute. Jetzt hat er in Passau den Deutschen Schulbuchpreis erhalten.

[die-tagespost.de](http://die-tagespost.de)

### **Wie demokratiefeindlich ist der Osten?**

Viele Wünsche der DDR-Bürger von 1989 sind in Erfüllung gegangen. Doch manche Ostdeutsche glauben, es sei heute genauso wie früher in der Diktatur. Was ist da schiefgegangen?

[deutschlandfunkkultur.de](http://deutschlandfunkkultur.de)

### **Einer, der sich nicht duckte: Wolfgang Hilbig**

Den DDR-Oberen war er zu sperrig, zu wirklichkeitstreu. Seine Texte konnten deshalb fast nur im Westen erscheinen.

[br.de](http://br.de)

### **Spionage für Russland? Angeklagter schweigt**

Er soll sensible Daten über Bundestagsgebäude an den russischen Geheimdienst verraten haben: Gegen einen

[sueddeutsche.de](http://sueddeutsche.de)

[tagesspiegel.de](http://tagesspiegel.de)

[pnn.de](http://pnn.de)

RUSSLAND

### **Medienschaffende protestieren gegen „Agentengesetz“**

[deutschlandfunkkultur.de](http://deutschlandfunkkultur.de)

Plötzlich "ausländischer Agent"

[tagesschau.de](http://tagesschau.de)

### **Wenn Putin einen Fehler macht**

Schüler sorgt für Aufsehen

[faz.net](http://faz.net)

„Modernste Rüstungsgüter“ für Belarus

[faz.net](http://faz.net)

## AUS DEN VERBÄNDEN

UOKG

### 30 Jahre UOKG

Sehr geehrte Damen und Herren,  
am 27. August hat die Union der Opferverbände Kommunistischer  
Gewaltherrschaft e.V. (UOKG) auf dem Campus für Demokratie mit  
einem Festakt ihr 30-jähriges Bestehen begangen, welches von vielen  
Seiten mit einem sehr positiven Feedback gewürdigt wurde.  
Die Festrede, welche Sie anbei finden, wurde gehalten vom  
Bundesvorsitzenden der UOKG, Herrn Dieter Dombrowski.  
Die gesamte Veranstaltung ist auch weiterhin zu sehen über unseren  
Youtube-Kanal

UOKGNews: <https://www.youtube.com/watch?v=EG3Cgw4iBrl>



 [UOKG Festrede Dombrowski](#)

 [2108 Programmablauf](#)

## Berliner Beauftragter zur Aufarbeitung der SED-Diktatur (BAB) BABcast geht wieder an den Start

Podcast des Berliner Aufarbeitungsbeauftragten (BAB) beleuchtet Leben  
im geteilten Berlin

Berlin, 1. September 2021 – Der BABcast, der Podcast des Berliner  
Beauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, startet mit neuen Folgen.  
Darin vermittelt das Team des BAB Kenntnisse über die Geschichte des  
geteilten Berlins sowie über die SED-Diktatur und ihre Folgen.

In der ersten Folge, die bereits [online](#) ist, stellt sich die Behörde vor. Wer  
oder was ist eigentlich der BAB, welche Aufgaben werden dort erledigt,

welche Angebote unterbreitet und welchen Nutzen haben die Berlinerinnen und Berliner davon? So schildern die BAB-Beschäftigten die Arbeit in der Bürgerberatung, sie erläutern, welche Projekte die Behörde fördert und wie DDR-Geschichte jungen Leuten nähergebracht [weiter](#)

Online-Diskussion

### **Zukunft gestalten, Natur erhalten – Natur- und Umweltschutz in Ostdeutschland**

Online-Diskussion live bei **YouTube** am **7. September 2021**

Berlin, 31. August 2021 – Umweltbewegungen gibt es nicht erst seit Fridays for Future. Bereits in den 1970er und 1980er Jahren setzten sich Menschen in beiden Teilen Deutschlands für mehr Umweltschutz ein. Wie hat sich der Umgang mit der Natur in den vergangenen 30 Jahren in Ostdeutschland verändert? ...

Darüber diskutieren

am Dienstag, 7. September 2021, um 18 Uhr [live bei YouTube](#)

Jörn Mothes, DDR-Bürgerrechtler und Umweltschützer

Monika Griefahn, Mitbegründerin [weiter](#)

Landesbeauftragte  
für Mecklenburg-Vorpommern  
für die Aufarbeitung der SED-Diktatur

### **Nicht gehört? Gehörlose Kinder und DDR-Gehörlosenpädagogik**

Vortrag und Diskussion am **23. September 2021** in der Viehhalle Güstrow  
Zu einer Veranstaltung über den Umgang mit gehörlosen Kindern in der DDR lädt die Landesbeauftragte für MV für die Aufarbeitung der SED-Diktatur Anne Drescher am 23. September 2021, dem Internationalen Tag der Gebärdensprache, um 17.00 Uhr in die Viehhalle in Güstrow. Unter dem Titel „Nicht gehört? Gehörlose Kinder und DDR-Gehörlosenpädagogik“ soll nach Expertenvorträgen von Dr. Sylvia Wolff „Selbstverständlich Gebärdensprache!“ und Dr. Anja Werner zur DDR-Gehörlosenpädagogik in einem Podiumsgespräch über [weiter](#)

Die Beauftragte des Landes Brandenburg  
zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur  
und das Filmmuseum Potsdam laden ein zu den September-Filmabenden der diesjährigen Zeitschnitt-Filmreihe zum Thema „Grenzen und Freiheit“.  
Folgende Filme werden an unterschiedlichen Orten gezeigt:  
„Schaut auf diese Stadt“  
am 9. September 2021 um 18.00 Uhr im Berlischky-Pavillon in Schwedt/Oder (Lindenallee 28, 16303 Schwedt/Oder) in der Veranstaltungsreihe „Treffpunkt Pavillon“, Eintritt 2,50 EUR, in Kooperation mit dem Stadtmuseum Schwedt/Oder  
„Berliner Stadtbahnbilder“  
am 15. September 2021 um 20.00 Uhr in Neuruppin (Neumühle 3, 16827 Neuruppin – Neumühle),

Eintritt frei, in Kooperation mit dem Kornspeicher Neumühle e.V.

„Überraschungsfilm“

am 16. September 2021 um 19.00 Uhr in der St. Johanniskirche Kietz  
(Ringstraße, 19309 Lenzerwische OT Kietz)

Eintritt frei

Die Einführung in die Veranstaltungen erfolgen jeweils durch den  
Filmhistoriker

und -kurator Dr. Claus Löser. Im Anschluss an die Vorführung gibt es die  
Möglichkeit zur Diskussion. Alle Veranstaltungen finden unter Einhaltung der  
aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln statt.

Informationen zu den Filmen sowie den weiteren Veranstaltungen dieser  
Filmreihe entnehmen Sie bitte dem beigefügten Flyer [weiter](#)

## Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen

**„Die Berliner Mauer immer vor Augen“**

Ausstellung mit Bildern von Gino Kuhn

Ausstellung mit Bildern von Gino Kuhn in der Gedenkstätte  
Berlin-Hohenschönhausen und der Kapelle der Versöhnung

Vor 60 Jahren zementierte der Bau der Berliner Mauer die  
deutsche Teilung in der Stadt. Im Gedenkjahr 2021 zeigen

die Kapelle der Versöhnung und die Gedenkstätte

Berlin-Hohenschönhausen Kunstwerke des ehemals politisch

Inhaftierten Gino Kuhn. Seine Gemälde eröffnen einen

individuellen Blick auf die Teilung und sein damit

verbundenes persönliches Schicksal.

Die Ausstellung wird [weiter](#)

## Sächsische Landesbeauftragte zur

Aufarbeitung der SED-Diktatur

### **Regionale Vorort-Beratungen**

Termine für die Beratungstage 2021

**07.09.21** | Bad Gottleuba-Berggießhübel

(mit BStU-Ast.-Dresden), Haus des Gastes

(Sebastian-Kneipp-Straße 10) | Sprechzeit 09:00 bis

17:00 Uhr (Berater: Manfred Buchta)

**07.09.21** | Zittau, Kinder- und Jugendhaus "Villa"

(Hochwaldstraße 21b) | Sprechzeit 09:00 bis

17:00 Uhr (Berater: Utz Rachowski)

**08.09.21** | Olbersdorf [weiter](#)

## CAMPUS FÜR DEMOKRATIE

### **Open-Air-Filme in der "Stasi-Zentrale. Campus für Demokratie"**

bis 4. September 2021 wird der Innenhof der ehemaligen Stasi-Zentrale erneut zum Open-Air-Kino: [Alle Kino-Termine](#)

**Ort:** Stasi-Zentrale. Campus für Demokratie

Ruschestraße 103

Innenhof

10365 Berlin

[veranstaltungen.stasiunterlagenarchiv@bundesarchiv.de](mailto:veranstaltungen.stasiunterlagenarchiv@bundesarchiv.de)

## ZEITGESCHICHTLICHE THEMEN

### **Viermächte-Abkommen über Berlin**

Meilenstein der Neuen Ostpolitik

[deutschlandfunk.de](http://deutschlandfunk.de)

### **Mit der Mauer konnte sich die WELT nicht abfinden**

[welt.de](http://welt.de)

### **Garagenkultur in der DDR**

Viel mehr als ein Stellplatz für den Trabi

[deutschlandfunkkultur.de](http://deutschlandfunkkultur.de)

### **Was die "Kinder von Golzow" unsterblich macht**

DDR-Geschichte im Zeitraffer

[mdr.de](http://mdr.de)

### **SED sicherte sich 1946 ihre Wahlsiege im Kreis Haldensleben**

[volksstimme.de](http://volksstimme.de)

Roman

Jenny Erpenbeck

### **Kairos**

Hardcover 384 Seiten

ISBN: 978-3-328-60085-5. Erscheint am 30. August 2021

Klappentext: "Die neunzehnjährige Katharina und Hans, ein verheirateter Mann Mitte fünfzig, begegnen sich Ende der achtziger Jahre in Ostberlin, zufällig, und kommen für die nächsten Jahre nicht voneinander los. Vor dem Hintergrund der untergehenden DDR und des Umbruchs nach 1989 erzählt

[sueddeutsche.de](http://sueddeutsche.de)

Buch

Martina und Rüdiger Schmidt

**Mauerbruch – eine Zeitreise**

339 Seiten, Verlag GOH Gruppe, 19,80 Euro

Zwischen Stasi und Aufbruch: Erinnerungen von Martina und Rüdiger Schmidt an die 1980er Jahre in Rostock

Martina und Rüdiger Schmidt wurden in Rostock geboren. Sie haben mit Joachim Gauck in Rostocker Kirchen gearbeitet, reisten 1986 aus der DDR aus und leben in Lübeck. An eine Zeit zwischen Angst und Aufbruch erinnern sie in einem neuen Buch. Auch Zeitzeugen kommen zu Wort [weiter](#)

## DIVERSES

**Zwickau: 20 Frauen zwängen sich in Trabi**

Fans des DDR-Kultautos haben heute in Zwickau einen neuen Rekord aufgestellt. Insgesamt 20 Frauen haben sich in einen Trabant gezwängt.

[saechsische.de](http://saechsische.de)

**ARD - Spielfilm zum Mauerbau –**

„3 1/2 Stunden“ Zeit, den Zug in die DDR zu verlassen

[swr.de](http://swr.de)

**Dokumentarfilm erzählt Geschichte der Kunsthalle Rostock**

[ndr.de](http://ndr.de)

## VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

**SeelenArbeit im Sozialismus**

Psychologie, Psychiatrie & Psychotherapie in der DDR

[seelenarbeit-sozialismus.de](http://seelenarbeit-sozialismus.de)

[idw-online.de](http://idw-online.de)

**Weil am Rhein**, bis 5. September 2021

**Deutsches Design 1949 - 1989 Zwei Länder, eine Geschichte**

**Ort:** Vitra Design Museum

Charles-Eames-Straße 2

79576 Weil am Rhein, Germany

[www.design-museum.de](http://www.design-museum.de)

Ausstellung

Beichlingen, **5. September** – 29. September, 2021

zum Projekt "**10950 Tage ohne die DDR - Thüringen heute.**

**Eine Ansicht."**

Ich erlebte das Ende eines Landes mit. Es wird ein vielfältiges Zwischenresümee gezogen, was sich nach 10950 Tagen Gesamtdeutschland in Thüringen zeigt. Die entstandenen Bilder mit Lokalbezug porträtieren 30 Jahre Ende der DDR. Was würde ein Besucher sehen, der nie zuvor hier war? Welche Spuren des Aufgegebenen finden sich?

Geprägt von viele Fahrten durch Thüringen im Sommer 2018 ist mir die Sichtweise vorwiegend auf das ländliche, nicht direkt von Förderprojekten und Privatinvestitionen geprägte Thüringen wichtig [...], welches durch die "Reste" der Agraringenienschule der DDR einen idealen Rahmen bietet. [mehr](#)

Das Schloss: <http://www.schloss-beichlingen.de>

Lage und Anfahrt: <https://goo.gl/maps/G4DUJeDq16Q2>

Öffnungszeiten: Di-Fr 13-15, So ab 14, andere gern auf Anfrage inkl. Schlossführungen.

Das Projekt wird von der Thüringer Staatskanzlei finanziell gefördert.

Source: [mehr](#)

**Ort:** Schloss Beichlingen

Schloßberg 1

99625 Beichlingen

**Bad Tennstedt, Di. 7. September 2021, 09.00**

Verbesserung der gesetzlichen Regelung für Betroffene von SED-Unrecht, Beratungs- und Gesprächsangebot

Im November 2019 trat die Änderung der SED-Unrechtsbereinigungsgesetze in Kraft. Der Thüringer Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur informiert und berät Betroffene und deren Angehörige/Hinterbliebene über die Rehabilitierungsmöglichkeiten und die daran geknüpften sozialen Ausgleichs- und Unterstützungsleistungen. Die Beraterinnen und Berater unterstützen Sie bei den entsprechenden Antragstellungen und bieten die Möglichkeit des Gesprächs über Erlebtes oder Erlittenes in der ehemaligen DDR in einem geschützten Rahmen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit zur Antragstellung auf Akteneinsicht in die Unterlagen der Staatssicherheit bei dem Stasi-Unterlagen-Archiv.

- Die strafrechtliche Rehabilitierung ermöglicht die Aufhebung rechtsstaatswidriger Entscheidungen der DDR-Justiz oder behördlicher Entscheidungen zur Freiheitsentziehung, sofern sie der politischen Verfolgung oder (sonstigen) sachfremden Zwecken gedient haben.
- Die verwaltungsrechtliche Rehabilitierung dient der Aufhebung rechtsstaatswidriger Maßnahmen von DDR-Organen, die durch Eingriffe in Gesundheit, Vermögen oder Beruf noch heute unmittelbar schwer und unzumutbar für den Betroffenen fortwirken.
- Die berufliche Rehabilitierung zielt auf einen Nachteilsausgleich für politisch motivierte Eingriffe in Ausbildung oder Beruf.

Aufgrund der Corona-Pandemie kann die Beratung nur nach

telefonischer Voranmeldung erfolgen. Bitte vereinbaren Sie unter



0361-573114963 einen Gesprächstermin.

Ansprechpartnerin: Frau Weinrich

**Ort:** Rathaus, Sitzungszimmer

Markt 1

99955 Bad Tennstedt

**Berlin, Di. 7. September 2021, 18.00**

**Bautzen - Von der Gefängnisstadt zum Touristenmagnet**

Thomas Lukow, ehemaliger politischer Häftling in Hohenschönhausen und Bautzen, hält multimedial seinen Vortrag.

Die Stadt Bautzen in Ostsachsen ist einerseits für viele vor allem ein DDR-Ort der gelebten Repression durch das SED-Regime. Hier stand mit Bautzen I, auch genannt das "Gelbe Elend", eine der größten Strafvollzugsanstalten des Ministeriums des Innern in Ostdeutschland. Gleichzeitig geheim und als Gerichtsgefängnis des Mdl getarnt, die Sonderhaftanstalt des MfS, Bautzen II.

Auf der anderen Seite wurde das mittelalterliche Bautzen, dessen historische Mitte aus vorwiegend Böhmischem Barock besteht, im II. Weltkrieg kaum zerstört. Man bezeichnet dieses Kleinod in der Oberlausitz mit seinen 17 Türmen und Basteien auch als "sächsisches Nürnberg".

**Ort:** Gedenkbibliothek zu Ehren der Opfer des Kommunismus

Nikolaikirchplatz 5-7

10178 Berlin

Online-Diskussion

**Zukunft gestalten, Natur erhalten – Natur- und Umweltschutz in Ostdeutschland**

**Online-Diskussion** live bei YouTube am **7. September 2021**

Umweltbewegungen gibt es nicht erst seit Fridays for Future. Bereits in den 1970er und 1980er Jahren setzten sich Menschen in beiden Teilen Deutschlands für mehr Umweltschutz ein.

Wie hat sich der Umgang mit der Natur in den vergangenen 30 Jahren in Ostdeutschland verändert? ...

Darüber diskutieren

am Dienstag, 7. September 2021, um 18 Uhr [live bei YouTube](#)

Jörn Mothes, DDR-Bürgerrechtler und Umweltschützer

Monika Griefahn, Mitbegründerin von Greenpeace Deutschland

Axel Vogel, Minister für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg

Begrüßung: Dr. Jens Schöne, stellv. Berliner Aufarbeitungsbeauftragter

Moderation: Hellmuth Henneberg, Journalist und Moderator (rbb).

Die Veranstaltung wird live unter anderem auf

dem [YouTube-Kanal des Berliner Aufarbeitungsbeauftragten](#) übertragen.

Während der Veranstaltung können Zuschauerinnen und Zuschauer sich über den Live-Chat bei YouTube an der Online-Diskussion beteiligen.

Alternativ können Interessierte ihre Fragen – auch schon vorab – an folgende E-Mail-Adresse senden: [veranstaltungen@bundesstiftung-aufarbeitung.de](mailto:veranstaltungen@bundesstiftung-aufarbeitung.de)

Die Reihe „Zukunftswerkstatt Einheit. Hoffnungen – Veränderungen – Perspektiven“ ist 2020 an den Start gegangen. Sie wird getragen vom Berliner Beauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur (BAB), der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und der Deutschen Gesellschaft e.V.

Weitere Termine:

Dienstag, 5. Oktober 2021

„Coming out“. Geschlecht und Gesellschaft in der DDR und der Transformationszeit

Dienstag, 2. November 2021

„Deutschland einig Vaterland“. Wie vereint sind die Deutschen?

Der BAB bei YouTube: Aufarbeitung der SED-Diktatur in Berlin

Der BAB bei Facebook: @aufarbeitung.berlin

Der BAB bei Twitter: @BAB\_Berlin

[mehr Information](#)

Diskussion mit Protagonisten und Filmemacherinnen

**Leipzig, Do. 9. September 2021, 20.00**

**globaLE: Das andere Leben - Jugend in der DDR**

Das andere Leben - Schule, Kindheit und Jugend in der DDR (BRD 2020)

Mit der Gründung der DDR entsteht zum ersten Mal auf deutschem Boden eine Einheitsschule für alle Kinder. Anekdoten und Erklärungen über die Polytechnik, politische Bildung, die Pionierorganisation und zum Jugendleben vermitteln ein Bild eines weit verzweigten, einheitlichen Netzes der Bildung und Erziehung, das jedem Kind offenstand. Pioniere und Freie Deutsche Jugend sind dabei sowohl Freizeitorganisationen als auch Organe der Mitbestimmung gewesen. Zuletzt war der revolutionäre Geist der Jugend allerdings nicht stark genug. Eintritt ist frei.

**Ort:** Peterskirche

Schletterstraße 5

04107 Leipzig

Ausstellung

**Repression in Ost und West**

**Berlin, bis 30. Dezember 2021**

Geöffnet täglich 9 bis 18 Uhr, Beginn zu jeder vollen Stunde,

letzter Einlass 17 Uhr bis 30. Dezember 2021

Das Ministerium für Staatssicherheit (MfS) war – gemessen an der Bevölkerungszahl der DDR – der größte geheime Sicherheitsapparat der Welt. In Berlin war die Anzahl der MfS-Mitarbeiter besonders hoch. Im Ostteil der Stadt unterhielt die Stasi eine große Zahl von geheimen Dienstobjekten, Stützpunkten und tausende „konspirative Wohnungen“. Auch in West-Berlin war das MfS erstaunlich aktiv. Noch heute lassen sich zahlreiche Spuren der Stasi im Stadtbild entdecken. Die multimediale Ausstellung der Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen beleuchtet die verborgene Infrastruktur der Überwachung und Verfolgung. Sie legt die konkreten Mittel und Methoden offen, mit denen die Stasi versuchte, die Stadt und die Bevölkerung unter Kontrolle zu halten. Mittelpunkt der Ausstellung ist eine 170 Quadratmeter große begehbare

Luftaufnahme Berlins. Filme, Fotos und Dokumente ermöglichen Besucherinnen und Besuchern, Vergangenes in der Gegenwart zu verorten und eröffnen einen völlig neuen Blick auf die Stadt. [stiftung-hsh.de](http://stiftung-hsh.de)  
Weitere Informationen und erste Eindrücke bekommen Sie über die [Homepage](#) der Ausstellung.  
Eintritt frei

Online-Podiumsdiskussion  
Berlin, 14.09.2021, 18.00 - 19.15

### **Zwischen Befreiung und Beeinflussung**

Vom Umgang mit der sowjetischen Besatzung im heutigen Kaukasus  
Jede Gesellschaft, jeder Staat steht nach Gewaltherrschaft, Diktaturen oder Kriegen vor der Frage, wie mit den begangenen Verbrechen, mit den Opfern und Tätern umgegangen werden soll. Die Formen des Umgangs mit der Vergangenheit sind dabei sehr vielfältig. Die 10-teilige Veranstaltungsreihe „Transitional Justice“ möchte anhand ausgewählter Länderbeispiele unterschiedliche Aspekte von gesellschaftlichen und rechtlichen Aufarbeitungsprozessen nach Systemumbrüchen aufzeigen sowie Einblicke in die Erinnerungskultur und -politik in ihrem jeweiligen nationalen Kontext geben. Moderiert wird die Reihe von Tamina Kutscher, Chefredakteurin von [dekoder.org](http://dekoder.org).

unter folgendem Link abrufen: <https://youtu.be/hCpqvCNsLYE>

Zudem können Sie eine Aufzeichnung der Veranstaltung in unserer Mediathek abrufen. Einen Überblick über alle Termine der Veranstaltungsreihe "Transitional Justice" finden Sie [hier](#).

Online-Veranstaltung

### **Wir müssen reden! Eine Veranstaltung zum Tag der Demokratie 2021**

15.09.2021, 18.00 – 20.30

<https://www.bundesstiftung-aufarbeitung.de/livestream>

10117 Berlin

Eine Veranstaltung zum Tag der Demokratie 2021

Der 15. September wurde von den Vereinten Nationen zum Internationalen Tag der Demokratie erklärt. Aus diesem Anlass laden wir Sie sehr herzlich zu zwei Diskussionsrunden über aktuelle Fragen zum Zustand der Demokratie ein.

Diskussion I (18.00 – 19.00 Uhr)

**»Demokratie – ein Generationenprojekt? Oder wofür es sich zu kämpfen lohnt.«**

Dr. Judith Enders (ASH Berlin) im Gespräch mit Dr. Norbert Reichel (Bonn)

Diskussion II (19.30 – 20.30 Uhr)

**»Leben wir in einer ‚DDR 2.0‘?«**

Vera Lengsfeld und Werner Schulz im Gespräch, moderiert von Peter Wensierski

Zum YouTube-Livestream: <https://youtu.be/FZhifHXz08Y>

[mehr](#)

Ausstellungseröffnung

**Postsowjetische Lebenswelten. Gesellschaft und Alltag  
nach dem Kommunismus**

**Berlin, Mi. 15. September 2021, 11.00 – 12.30**

Das Ende der Sowjetunion im Dezember 1991 ist Ausgangspunkt der Ausstellung „Postsowjetische Lebenswelten. Gesellschaft und Alltag nach dem Kommunismus“. Die Schau widmet sich dem Wandel, den die fünfzehn Nachfolgestaaten in den letzten drei Jahrzehnten durchlaufen haben. Geographisch reicht der Blick damit von Osteuropa über den Kaukasus bis nach Zentralasien.

Autor der Ausstellung ist der Osteuropahistoriker Jan C. Behrends vom Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung (ZZF) in Potsdam. Er hat gemeinsam mit dem Kurator der Schau Ulrich Mählert, Bundesstiftung Aufarbeitung, 130 zeithistorische Fotos für die Ausstellung ausgewählt, die auf 20 Tafeln Einblicke in die Politik und den Alltag nach dem Kommunismus bieten.

Die Open-Air-Ausstellung ist bis zum 31. Oktober 2021 zu sehen.

Die Ausstellung „Postsowjetische Lebenswelten. Gesellschaft und Alltag nach dem Kommunismus“ kann als Poster-Set im Format DIN A1 gegen eine geringe Schutzgebühr für die Bildungsarbeit bestellt werden. Weitere Informationen: [www.bundesstiftung-aufarbeitung.de/ausstellung2021](http://www.bundesstiftung-aufarbeitung.de/ausstellung2021)

**Ort:** Open Air

Steinplatz

10623 Berlin

**Berlin, Di. 21. September 2021, 18.00**

**Das Herz geht zu Fuß**

Erna Wormsbecher, die Spätaussiedlerin stellt bei uns ihr zweites autobiografisches Buch vor.

Die Autorin Erna Wormsbecher wurde 1947 als Deutsche in Sibirien geboren. In ihrer Familie war sie damals die Einzige, die „nicht zu Hause“ – in der Wolgarepublik – auf die Welt kam. In ihrem sehr berührenden ersten Buch „Stalin, Nähmaschine und ich“ (Berlin 2017) erzählt sie aus der Perspektive eines Kindes vom harten Leben der verbannten Wolgadeutschen nach Stalins Deportationsbefehl vom 28. August 1941. In ihrem nun im Jahr 2020 erschienenen zweiten Buch berichtet sie, wie sie 1995 mit ihrem Mann, vier Kindern und drei Koffern als Spätaussiedlerin nach Deutschland, jenem Land aus dem die Ahnen dem Ruf Katharina der Großen gefolgt waren, kommt. Eine Geschichte von Verlust und Sehnsucht und oft auch Freude bei der Suche nach der neuen, alten Heimat.

**Ort:** Gedenkbibliothek zu Ehren der Opfer des Kommunismus

Nikolaikirchplatz 5-7

10178 Berlin

Vortrag und Diskussion

**Güstrow, Do. 23. September 2021, 17.00**

**Nicht gehört? Gehörlose Kinder und DDR-Gehörlosenpädagogik**

Zu einer Veranstaltung über den Umgang mit gehörlosen Kindern in der DDR lädt die Landesbeauftragte für MV für die Aufarbeitung der SED-Diktatur Anne Drescher am 23. September 2021, dem Internationalen Tag der Gebärdensprache, um 17.00 Uhr in die Viehhalle in Güstrow. Unter dem Titel „Nicht gehört? Gehörlose Kinder und DDR-Gehörlosenpädagogik“ soll nach Expertenvorträgen von Dr. Sylvia Wolff „Selbstverständlich Gebärdensprache!“ und Dr. Anja Werner zur DDR-Gehörlosenpädagogik in einem Podiumsgespräch über den Blick zurück auch die heutige Situation thematisiert werden.

Neben den Experten sollen ... [weiter](#)

Für einen Besuch der kostenfreien Veranstaltung ist eine Anmeldung unter [tagung@lamv.mv-regierung.de](mailto:tagung@lamv.mv-regierung.de) oder Telefon 0385/734006 **unbedingt** erforderlich. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Tage der politischen Bildung statt.

**Ort:** Veranstaltungszentrum „Viehhalle“

Speicherstraße 11

18273 Güstrow

Eintritt frei.

**Anmeldung** unter [tagung@lamv.mv-regierung.de](mailto:tagung@lamv.mv-regierung.de) oder Telefon 0385/734006

Kino im Kubus

**Erfurt, Di. 28 September 2021, 18.00**

**»Uferfrauen. Lesbisches L(i)eben in der DDR«**

Kino im Kubus: Barbara Wallbraun »Uferfrauen. Lesbisches L(i)eben in der DDR« (D 2019)

Wie kann frau ein freies und lesbisches Leben in einem politischen System voller Zwänge führen? Sechs Frauen müssen sich dieser Frage stellen, als sie sich in der DDR outen. Fortan leben sie als Außenseiterinnen, geduldet, aber an den Rand gedrängt. Gleichzeitig ist das Outing auch Befreiung und der Weg zu einer Gemeinschaft, die zusammenhält. Letztlich geht es doch immer um die Suche nach dem persönlichen (Liebes-)Glück.

Im Anschluss an den Film kann mit der Regisseurin Barbara Wallbraun diskutiert werden. Der Eintritt ist frei.

**Ort:** [Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße](#)

Andreasstraße 37a

Erfurt

Film

**Als wir träumten**

**NDR, Mo. 04. Oktober 2021, 23.15 - 01.05**

Als wir träumten, war der Stadtrand von Leipzig die Welt. Die DDR war

weg, und wir waren noch da. Pitbull war noch kein Dealer. Mark war noch nicht tot. Rico war der größte Boxer. Und Sternchen war das schönste Mädchen, doch sie hat mich nicht so geliebt wie ich sie. Alles kam anders. Aber es war unsere schönste Zeit.

[ndr.de](http://ndr.de)

**Köthen, So. 03. Oktober 2021, 16.00**

**"Die anderen Leben" – Generationengespräche Ost**

Dörte Grimm und Sabine Michel

Wenn der Staat DDR kritisiert wird, fühlen sich oft auch die Menschen kritisiert, die in ihm gelebt haben. Das macht Gespräche innerhalb von Familien über ihr Leben in der DDR so schwierig. Viele schweigen bis heute, doch in ihrem Schweigen wächst die Wut. Auf Initiative der Filmemacherinnen Sabine Michel und Dörte Grimm wagen Kinder und Eltern aus ganz unterschiedlichen Verhältnissen im Buch „Die anderen Leben. Generationengespräche Ost“ erstmals eine Auseinandersetzung

[mehr](#)

**Ort:** Anna-Magdalena-Bach-Saal  
Schlossplatz  
06366 Köthen

Ausstellung

In Zwickau und virtuell **bis Ende 2021** zu sehen

**Umbruch Ost - Lebenswelten im Wandel**

Das Grüne Bürgerbüro der Landtagsabgeordneten Kathleen Kuhfuß in [Zwickau](#) lädt für den heutigen Dienstag zur virtuellen Ausstellungseröffnung "Umbruch Ost - Lebenswelten im Wandel" um 17Uhr auf [Youtube](#) ein. Die Ausstellung handelt von den Jahren nach der friedlichen Revolution in der DDR auf dem Weg zur deutschen Einheit. Die Ausstellung führt auf 20 Tafeln den schwierigen Weg von der Wirtschafts- und Währungsunion im Jahr 1990 in der untergehenden DDR bis in die heutige politische und gesellschaftliche Situation vor Augen, informiert Kuhfuß. Autor der Ausstellung ist der Historiker Stefan Wolle und ist bis Jahresende im Grünen Bürgerbüro in Zwickau zu sehen. (ja)

Ab 17 Uhr kann die Ausstellungseröffnung über folgenden Internet-Link mitverfolgt werden: [www.freiepresse.de/umbruch-ost](http://www.freiepresse.de/umbruch-ost)

Ausstellung

Berlin, **bis** 9. Januar 2022

**DOCUMENTA. POLITIK UND KUNST**

Seit ihrer Gründung 1955 war die international orientierte Großausstellung ein Ort, an dem das westdeutsche Selbstverständnis verhandelt wurde. Seitdem erhoben die Macher\*innen alle vier, später fünf Jahre den Anspruch,

Einblicke in aktuelle künstlerische Tendenzen zu geben. Erstmals stellt das Deutsche Historische Museum die Geschichte der ersten bis zehnten documenta in den Kontext der politischen, kultur- und gesellschaftsgeschichtlichen Entwicklung der Bundesrepublik Deutschland zwischen 1955 und 1997. Kunstwerke, Filme, Dokumente, Plakate, Oral-History-Interviews und andere kulturhistorische Originalzeugnisse illustrieren, wie die documenta als Kunstereignis und zugleich als historischer Ort politisch-sozialen Wandel kommentiert, einfordert und widerspiegelt. Zu sehen sind berühmte documenta-Exponate von Max Beckmann, Willi Baumeister, Joseph Beuys, den Guerrilla Girls, Hans Haacke, Séraphine Louis, Wolfgang Mattheuer, Emy Roeder, Andy Warhol oder Fritz Winter.

Mehr

[dhm.de](http://dhm.de)